

**Programm Donnerstag 17. Mai 2007**

<p><b>8.00 – 8.45 Uhr</b></p> <p><b>9.00 – 10.45 Uhr</b> 9.00 bis 9.45 Uhr</p> <p>9.45 – 10.25 Uhr</p> <p>10.25 – 10.45 Uhr</p> <p><b>10.45 Uhr</b></p> <p><b>11.15 – 13.00 Uhr</b></p> <p><b>13.00 Uhr</b></p>	<p><b>Qigong - gemeinsame Übungen</b> <i>I. Reuther</i></p> <p><b>Plenum in Raum Frankfurt</b> Eröffnung durch die Kongresspräsidenten Grußworte Die Bedeutung der Akupunktur in der Patientenversorgung <i>G. Krämer, Staatssekretär, Hessisches Sozialministerium</i></p> <p>Gesundheitspolitik im Wandel – Chancen für die Akupunktur? <i>P. U. Unschuld</i></p> <p>Der Weg durch den Kongress <i>D. Irnich</i></p> <p><b>Pause</b></p> <p><b>5 parallele Veranstaltungen (siehe unten)</b></p> <p><b>Mittagspause</b></p>	<p><b>14.00 – 14.30 Uhr</b></p> <p><b>14.30 – 16.00 Uhr</b></p> <p><b>16.00 Uhr</b></p> <p><b>16.30 – 18.00 Uhr</b></p> <p>16.30 Uhr</p> <p>17.15 Uhr</p> <p><b>18.00 – 20.00 Uhr</b></p>	<p><b>Posterbegehung</b> <i>Führung: Ch. Uhlemann</i></p> <p><b>6 parallele Veranstaltungen (siehe unten)</b></p> <p><b>Pause</b></p> <p><b>Plenum in Raum Frankfurt</b> Moderation: <i>R. Schwanitz; T. Ots</i></p> <p>Denksysteme in intellektueller Tradition: Asien und der Westen im Vergleich <i>U. Kühnen</i></p> <p>Ein Leib – zwei Körper? Körperkonzepte und die Suche nach integrativer Heilkunde <i>H. Milz</i></p> <p><b>Begrüßungsforum</b></p>
---	---	---	---

Raum Frankfurt	Raum Gießen	Raum Wiesbaden	Blauer Hörsaal	Raum Frankfurt	Raum Gießen	Raum Wiesbaden	Blauer Hörsaal
<p><b>Qualitätssicherung – aber wie?</b> <i>Moderation: D. Melchart; C. Witt</i> Diskussion nach jedem Vortrag</p> <p>11.15 Uhr Möglichkeiten des Qualitätsmanagements und ihre Übertragbarkeit in die Akupunktur <i>C. Witt</i></p> <p>11.35 Uhr Qualitätsmanagement in der Akupunktur-Praxis - Darstellung unterschiedlicher Wege <i>J. Hoffmann-Ottenjann</i></p> <p>11.55 Uhr Entwicklung und Erprobung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Kompetenz-Netzwerk Akupunktur <i>D. Melchart</i></p> <p>12.15 Uhr Charakteristika und Behandlungsstrategien von Akupunkturärzten in Deutschland – eine repräsentative Umfrage <i>B. Brinkhaus</i></p> <p>12.30 Uhr Qualitätsmanagement in der Akupunkturpraxis - ein Erfahrungsbericht <i>U. Siedentopp</i></p> <p>12.45 Uhr Der aktuelle Stand der Qualitätszirkel-Entwicklung der DÄGfA <i>C. Vogel</i></p>	<p><b>Akupunktur – Körperreiz oder Seelenbewegung?</b> <i>Moderation: A. Büssing, P. Novoa-Lill</i> Diskussion nach jedem Vortrag</p> <p>11.15 Uhr Holographische Alchemie: Einleitung zur Wissenschaft des Symbolismus in der chinesischen Medizin <i>H. Früehauf</i></p> <p>12.00 Uhr Integration von Akupunktur und Mind Body Medicine <i>P. Novoa-Lill</i></p> <p>12.20 Uhr Intention und Änderungsimpuls in der Akupunktur – der Einfluss des Himmels in der Welt <i>A. Büssing</i></p> <p>12.40 Uhr Das Meridiansystem als Seelenbewegung <i>N. Behrens</i></p>	<p><b>Akupunturforschung für die Praxis I</b> <i>Moderation: A. Römer; K. Streitberger</i> Diskussion nach jedem Vortrag</p> <p>11.15 Uhr Klinische Evidenz – Studienansätze für die Zukunft der Akupunktur bei Kindern <i>R. Pothmann</i></p> <p>11.40 Uhr Akupunktur- und Phytotherapie-Basics in der Allergiebehandlung <i>S. Schmitz</i></p> <p>12.00 Uhr Kopfschmerztherapie: Kombination von Ernährungssteuerung und Akupunktur <i>M. Ogal</i></p> <p>12.20 Uhr Ein-Punkt-Nadelakupunktur im Kleinkindesalter am Beispiel von Appetitstörungen und Wutanfällen <i>Ch. Schellenberg</i></p> <p>12.40 Uhr Qigong mit Kindern – Wurzeln schlagen, die Schwingen entfalten <i>R. Bohlayer</i></p>	<p><b>Akupunktur bei Kindern</b> <i>Moderation: R. Pothmann; R. Bohlayer</i> Diskussion nach jedem Vortrag</p> <p>11.15 Uhr Klinische Evidenz – Studienansätze für die Zukunft der Akupunktur bei Kindern <i>R. Pothmann</i></p> <p>11.40 Uhr Akupunktur- und Phytotherapie-Basics in der Allergiebehandlung <i>S. Schmitz</i></p> <p>12.00 Uhr Kopfschmerztherapie: Kombination von Ernährungssteuerung und Akupunktur <i>M. Ogal</i></p> <p>12.20 Uhr Ein-Punkt-Nadelakupunktur im Kleinkindesalter am Beispiel von Appetitstörungen und Wutanfällen <i>Ch. Schellenberg</i></p> <p>12.40 Uhr Qigong mit Kindern – Wurzeln schlagen, die Schwingen entfalten <i>R. Bohlayer</i></p>	<p><b>Modellvorhaben Akupunktur und die Folgen</b> <i>Moderation: S. Willich; N. Victor</i></p> <p>14.30 Wertigkeit randomisierter Studien und pragmatischer Ansätze <i>S. Willich</i></p> <p>14.50 Uhr Lehren und Anregungen aus den kontrollierten Studien der Modellvorhaben, insbesondere aus der GERAC-Gonarthritis-Studie <i>N. Victor</i></p> <p>15.10 Uhr Pragmatische randomisierte Studie zur Effektivität und Kosteneffektivität von Akupunktur bei der Behandlung der Dysmenorrhoe <i>C. Witt</i></p> <p>15.30 Uhr Statement zur Bewertung der ART- und GERAC-Studien <i>G. Stux</i></p> <p>15.40 Uhr Gemeinsame Diskussion</p>	<p><b>Konzeptuelle Betrachtungen</b> <i>Moderation: Th. Heise; C. Hennen</i> Diskussion nach jedem Vortrag</p> <p>14.30 Uhr Qigong von schamanischen Ursprüngen zu moderner Forschung: Wieviel verstehen wir? <i>Th. Heise</i></p> <p>15.00 Uhr Das Spiel der Fünf Tiere – von den Ursprüngen zur heutigen klinischen Anwendung einer Qigongmethode <i>I. Reuther</i></p> <p>15.20 Uhr Ist TCM Medizin oder Kultur? <i>H.-J. Lehmann</i></p> <p>15.40 Uhr Abgleich der Akupunkturlehre mit der empirischen Erfahrung und der Physiologie/Pathophysiologie der westlichen Medizin <i>A. Pollmann</i></p>	<p><b>Wie wirkt Akupunktur? Aktuelle Forschungsergebnisse</b> <i>Moderation: K. Linde; M. Germann</i> Diskussion nach jedem Vortrag</p> <p>14.30 Uhr Topographische Anatomie des Blasenmeridians beim Menschen <i>Ch. Malisch</i></p> <p>14.50 Uhr Spezifische Hautwiderstandsveränderungen an Akupunkturpunkten <i>S. Grasmüller</i></p> <p>15.10 Uhr Corticale Aktivierungen durch Yamamoto Neue Schädelakupunktur in der Behandlung von Schlaganfallpatienten – eine placebokontrollierte Studie im funktionellen Kernspin <i>Th. Schockert</i></p> <p>15.30 Uhr Der Einfluss von Akupunktur auf späte akustisch evozierte Potentiale (SAEP) – eine randomisierte kontrollierte Studie <i>P. Lietz</i></p> <p>15.45 Uhr Wavelet Analyse akupunktur-induzierter Blutflussänderungen <i>M. Hübscher</i></p>	<p><b>Chinesische Arzneitherapie</b> <i>Moderation: M. Wullinger; A. Koepf</i> Diskussion nach jedem Vortrag</p> <p>14.30 Uhr Asiatische Arzneimittel in Europa – ist traditionell modern? <i>H. Schwabl</i></p> <p>14.50 Uhr Die wichtigsten Nebenwirkungen, Kontraindikationen und Interaktionen in der Chinesischen Arzneitherapie <i>A. Wiebrecht</i></p> <p>15.10 Uhr Stolpersteine bei der Durchführung klinischer Studien zur chinesischen Arzneimitteltherapie <i>N. Krämer</i></p> <p>15.30 Uhr Differentialdiagnose und Therapie von Nahrungsmittelallergien mit Akupunktur und chinesischen Arzneimitteln <i>M. Wullinger</i></p> <p>15.50 Uhr European Initiative for Traditional Asian Medicinal Products-EITAM – Vorstellung eines Projektes <i>W. Marić-Oehler</i></p>
	<p><b>Raum Offenbach</b></p> <p><b>Fallseminar: 1 Patient – 3 Experten</b> <i>R. Poetzschner; N. Pollmann; NN</i></p>			<p><b>Raum Fulda</b></p> <p><b>Die Abrechnung der Akupunkturleistungen und verwandter Verfahren (Seminar)</b> <i>A. Eberz</i></p>			